

freie Meldungen. Dies bringt bereits Schwierigkeiten in der Bereitstellung des mitzuführenden Rettungsmaterials mit sich, da dessen Umfang für die Beweglichkeit der Rettungsmannschaft von ausschlaggebender Bedeutung ist. Auch wäre es falsch, die Ausrüstung für Einsätze tabelleartig festzulegen. Allein schon diese Aufgabe wird immer zu den schwierigen und verantwortungsvollen Vorarbeiten jedes Einsatzleiters und Bergrettungsmannes gehören und kann nur aus den Erfahrungen heraus annähernd gelöst werden. Ein Grundsatz der Bergrettung ist hier «Gerät und Ausrüstung ist nie zu viel, meistens aber zu wenig». Das Fehlen von oft überflüssig erscheinenden Dingen kann ein Unternehmen in grosse Gefahr, wenn nicht überhaupt zum Scheitern bringen. In jedem Falle aber bildet die mit grösster Sorgfalt und Ueberlegung gewählte Ausrüstung der Rettungsmannschaft die Grundlage und Voraussetzung für eine erfolgreiche Aktion.

Erste Meldung

In Liechtenstein trifft die erste Meldung meistens beim Sicherheitskorps in Vaduz ein. Die Polizei nimmt sofort mit dem Obmann oder dessen Stellvertreter Kontakt auf. Je nach Fall wird entschieden, wieviele Bergrettungsmänner und Männer des Sicherheitskorps für die Rettung oder Suche herangezogen werden. Die BR-Männer werden über Telefon alarmiert (eine Alarmliste liegt bei der Polizei auf). Der alarmierte Rettungsmann nimmt seine wichtigste Bergsteigerausrüstung, Schuhwerk und Verpflegung mit sich.

Sammelstelle der LBR

Innert kürzester Zeit treffen sich die Rettungsmänner im Materialdepot, welches hinter dem Regierungsgebäude in Vaduz stationiert ist. Vom Obmann oder Einsatzleiter werden die nötigen Instruktionen erteilt, wie Aufteilen der Mannschaft in Einsatzgruppen, Zuweisung der Gebiete, in welchen der Einsatz oder die Suchaktion durchgeführt werden sowie Verteilen des Ausrüstungs- und Rettungsmaterials. Die Mannschaft, mindestens aber jede Gruppe, wird mit einem Sprechfunkgerät ausgestattet — Funkkontakt ist vor allem auch mit dem Polizeiquartier in Vaduz hergestellt.

Stationierung von weiterem Rettungsmaterial

Um der Rettungsmannschaft die Arbeit und den Transport zu er-